



35 Päckchen sind bei unserer Spendenaktion zusammengekommen!



Die Weihnachtsgeschichte wird vorgelesen

Dezember 2021

in unserer Grundschule Satzvey

Liebe Eltern,

auch das aktuelle Jahr 2021 ist ein Jahr, welches uns allen sicher nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Wir mussten weiterhin lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen. Liebgewordene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Das hat viele von uns, menschlich und schulisch, an unsere Grenzen geführt.

Für die Kinder haben wir viele unserer Traditionen wie die Einschulung, den Bewegungstag, das Schulbustraining mit der Polizei, die St. Martinsfeier und die Weihnachtsfeier im kleinen Rahmen erhalten können. Ich hoffe, dass wir die neu geplanten Aktionen weiterhin durchführen können.

Selbstverständlich möchte ich mich bei den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Schuljahr bedanken:

- bei den Eltern, die seit Jahren aktiv unsere Schule mitgestalten, so in der Schulpflegschaft und in deren Vorstand, in der Bibliothek, usw.;
- bei Frau Gläser und Frau Zinken, unseren zwei schon seit Jahren aktiven sogenannten „Auladamen“, die Ihre Kinder in ihrer schulischen Entwicklung unterstützen und im Kollegium einen festen Stamplatz haben;
- bei den Damen des Fördervereins, Frau Bonnen und Frau Kessler, sie verabschieden sich aus ihrer Arbeit bei der GGS Satzvey. Dem neuen Vorstand Frau Josephs und Herr Decker wünschen wir eine gute Zusammenarbeit:
- bei Frau Schröder und ihrem und unserem Team der OGS;
- bei unserer Schulsekretärin, Frau Thumser, und unserem Hausmeister, Herrn Münch;
- den Lesepatzen
- und natürlich bei unseren Lehrerinnen und Lehrern.

Ihnen und uns allen wünsche ich - auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - Mut, Hoffnung und Weitblick für die noch vor uns liegende

Weihnachtszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022.

Alexandra Offermann, Schulleiterin

Zeit fürs Miteinander

Viele Kinder und Jugendliche wünschen sich, dass ihre Eltern mehr Zeit mit ihnen verbringen. So kann es gelingen:

- **Gemeinsam die Freizeit gestalten.** Ein Spaziergang, ein Ausflug mit dem Rad, eine Bastel-, eine Lese- oder Spielrunde sind nicht teuer und dafür gut verbrachte, gemeinsame Zeit.
- **Dem Alltag Zeit geben.** Häufig lässt sich im Alltag das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden. Schließlich kann auch gemeinsame Hausarbeit und Kochen Spaß machen.
- **„Zeitfresser“ ausschalten.** Schalten Sie den Fernseher oder den Computer für eine Weile aus. Die frei gewordenen Stunden lassen sich mit vielen guten Ideen füllen.
- **Zeit schenken, wenn es nötig ist.** Zum Beispiel, wenn die Hausaufgaben mal wieder besonders schwer sind.
- **Rituale pflegen.** Zum Beispiel ist die tägliche Gutenachtgeschichte vor dem Einschlafen oder eine Zeit zum Reden ein wichtiges Ritual für Kinder.
- **Wenig Zeit sinnvoll nutzen.** Eltern, die von Berufs wegen weniger Zeit für die Familie haben, sollten kein schlechtes Gewissen haben, sondern die verfügbaren Stunden gemeinsam sinnvoll nutzen.

<https://www.stark-durch-erziehung.de>

Vielleicht ist das interessant:

www.Weihnachstcircus-xanten.de

www.casselly-wintercircus.de

Es gelten folgende Corona-Regelungen:

- Testrhythmus in der letzten Woche vor den Ferien:

am Mo + Mi werden die Klassen 1+2, am Di + Mi die Klassen 3+4 getestet. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien finden lediglich Einzeltestungen zur Poolauflösung bei positiven Pools statt. Sollten den Schulen die Ergebnisse dieser Einzeltestungen am Ende des letzten Schultages noch nicht vorliegen, **werden sie bis 6:00 Uhr morgens am darauffolgenden Tag informiert. Allerdings müssen sie diese Informationen nicht mehr weiterleiten. Die Eltern werden über die Ergebnisse der Einzeltestungen durch die Labore informiert und veranlassen in eigener Verantwortung das Erforderliche. Aus schulischer Sicht müssen Sie nur die Kinder informieren, die bei Mittagessen direkt neben Ihrem Kind gegessen haben.**

Wir LehrerInnen sind ab dem 24.12.2021 nicht mehr erreichbar!

Klären Sie aufkommende Fragen direkt mit dem Gesundheitsamt oder der Coronahotline.

- Am 1. Tag nach den Ferien werden alle Kinder getestet! Danach geht es im gewohnten Rhythmus weiter. Die Kinder werden weiterhin 2x wöchentlich per Lolli getestet. Jedoch werden pro Tag zwei Proben von Ihrem Kind ins Labor geschickt: 1x im Klassenpool und 1x im Einzelröhrchen. Auf diese Weise müssen Sie als Sorgeberechtigte bei einem positivem Pooltest künftig keine Einzelprobe in der Schule mehr abgeben. Alle Schülerinnen und Schüler, deren Einzelprobe einen negativen Befund hat, können direkt am nächsten Morgen wieder am Unterricht teilnehmen. Die Registrierung erfolgte über die Schule beim Labor (siehe blauer Elternbrief vom 18.11.2021).

- Bitte informieren Sie die KlassenlehrerInnen, wenn Ihr Kind in den Ferien an Corona erkrankt und teilen Sie uns das Ende der Quarantänezeit mit. So haben wir am 1. Schultag nach den Ferien (10.01.2022) einen Überblick.

Sie können die Sicherheit aller und eine gesunde Rückkehr Ihres Kindes in die Schule zusätzlich dadurch erhöhen, dass Sie auch während der Weihnachtsferien regelmäßig die Möglichkeiten der Bürgertestung nutzen.